

Gemeinsame Presse-Information von Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) und Deutscher Bahn AG

Sofortprogramm für Bahnhof Bad Harzburg abgeschlossen

Vertreter von Stadt, LNVG, ZGB und Bahn begutachten die Ergebnisse

(Hannover, 14. Mai 2004) Dank des gemeinsamen Engagements der Deutschen Bahn, der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) und des Zweckverbandes Großraum Braunschweig (ZGB) wurde der denkmalgeschützte Bahnhof Bad Harzburg kundenfreundlich renoviert.

Im Rahmen des Sofortprogramms für Bahnhöfe erhielt das Bahnhofsgebäude eine sanierte Fassade. Die Empfangshalle im Inneren erstrahlt in neuem Glanz und wird durch eine moderne Beleuchtung ins rechte Licht gerückt. Damit kommen auch die restaurierte Decke, die historischen Oberlichter und der neue Wartebereich gut zur Geltung. Sämtliche Lichtmasten und Stahlkonstruktionen der Bahnsteigdächer wurden ebenfalls neu gestrichen. Zum bequemeren Warten stehen auf den Bahnsteigen jetzt zusätzliche Bänke und neue Wetterschutzanlagen. Ferner wurde die Beschilderung im gesamten Bahnhofsbereich durch eine neue ersetzt, so dass sich alle Reisenden leicht orientieren können.

Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der LNVG, stellt fest: „Das Bahnhofsgebäude in Bad Harzburg ist eines von insgesamt acht Gebäuden, die im Rahmen des Sofortprogramms 2003 mithilfe von Landesmitteln renoviert werden konnten. Da attraktive Bahnhöfe das Image des Nahverkehrs wesentlich prägen, erwarten wir, dass unsere Investitionen dazu beitragen, dass der Bahnhof Bad Harzburg in Zukunft auch von mehr Fahrgästen genutzt wird.“

„Unser Verknüpfungspunkt zwischen Bus und Bahn in Bad Harzburg erscheint jetzt in einem kundenfreundlichen und attraktiven Licht. Im Hinblick auf die vielen Besucher des Harzes hat sich die Finanzierung gelohnt“ lobt Dr. Martin Kleemeyer, Verbandsdirektor des ZGB.

„Bad Harzburg ist seit 1892 ein klassisches Heilbad und größter Kurort des Harzes. Mit dem renovierten und denkmalgeschützten Bahnhof bereitet die Deutsche Bahn AG allen Ankommenden einen würdigen Empfang“ sagt Berthold Uebel, Leiter des zuständigen Bahnhofsmanagements Braunschweig, zum Abschluss der Arbeiten. „Nun sollten wir darauf achten, dass alles so



Presse-Information

114/2004

sauber und ansehnlich bleibt. Daher appelliere ich eindringlich an alle, ein waches Auge auf das gesamte Bahnhofsareal zu haben. Graffiti, Vandalismus und Sachbeschädigungen werden wir nicht dulden.“

Im Jahr 2003 wurden 79 Bahnstationen in Niedersachsen modernisiert. Die Gesamtinvestitionen betragen rund 4,7 Millionen Euro, wovon circa 3,5 Millionen Euro durch Landeszuschüsse finanziert wurden. Die Kosten für die Modernisierung in Bad Harzburg betragen rund 220 000 Euro. Das Land Niedersachsen trägt circa 165 000 Euro; der ZGB beteiligt sich mit rund 40 000 Euro.

Hinweis für die Redaktionen:

Am 17. Mai 2004 wird die Modernisierung des Bahnhofs bei einem Rundgang von Vertretern der LNVG, des ZGB, dem Bürgermeister der Stadt Bad Harzburg, Ralf Abrahms, und der Deutschen Bahn AG begutachtet. Der Rundgang beginnt um 10.30 Uhr vor dem Bahnhofsgebäude Bad Harzburg.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Karin Thümlin
Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH, Hannover
Pressesprecherin
Tel. 0511 3485358
Fax 0511 3485399
thuemlein@lnvg.de
www.lnvg.de

Hans-Jürgen Frohns
Deutsche Bahn AG
Pressesprecher für Bremen und Niedersachsen, Hannover
Tel. 0511 286-3498
Fax 0511 286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.bahn.de/presse

Dr. Martin Kleemeyer
Zweckverband Großraum Braunschweig
Verbandsdirektor
Tel. 0531 2426213
Fax 0531 2426242
zgb@zgb.de
www.zgb.de